

## Jahresbericht 2022/23

Das Vereinsjahr 2022/23 begann mit einem gelungenen Herbstausflug ins Ausland, nämlich ins sehenswerte *Landesmuseum Vaduz*, wo wir einer interessanten Führung folgen konnten. Nach einem feinen Mittagessen hoch oben in Triesenberg ging es dann auf dem Umweg übers Toggenburg wieder heimwärts.

Einen Monat darauf fand in unserem Vereinslokal, dem Mehrzwecksaal der BWSZO, die gut besuchte *Mitgliederversammlung* statt. Die Traktandenliste war glücklicherweise weniger befrachtet wie das einmal mehr sehr sehenswerte Kuchenbüffet zum anschliessenden Kaffee.

Dann setzte unsere Vortragssaison mit einem aufschlussreichen Referat von Werner Bosshard zum «*Spinnerkönig*» *Heinrich Kunz* ein. Der ehemalige Bankfachmann und langjährige Oetwiler Gemeinderat hat seine Liebe zur (Lokal-) Geschichte erst nach seiner Pensionierung entdeckt. Er entstammt einer Bauernfamilie, die ihr Heim nur rund 200 Meter von Kunz' Geburtsort entfernt hat und zeichnete dank seinem Zugang zum Familienarchiv ein neues Bild von Kunz. Das Thema «Seide» sollte uns in den kommenden Monaten noch weiter beschäftigen.

Erstmals bereits am darauffolgenden Adventsanlass, wo uns Museumsleiterin Gaby Flüeler exklusiv ein vorläufiges *Fazit zur aktuellen Sonderausstellung «Seidenfein»* zog, die sie kurzfristig aus Beständen der Idewe konzipiert hatte. Der Anlass wurde einmal mehr musikalisch umrahmt von unserem «*Hausorchester*» *Trio Armonico*, das am Schluss gleich auch noch auf die nächste, dem Wetziker Sängervater Hans Georg Nägeli gewidmete Sonderausstellung einstimmte.

Den traditionellen Gesellschaftsanlass unterzogen wir einer kleinen Auffrischung, setzten ihn schon Anfang Jahr mit Beginn eine Stunde früher als bisher an und liessen ihn so zur *Jahresanfangs-Feier* werden. Zwischen den einzelnen Gängen des schmackhaften Nachtessens brachte uns das schon lange in Wetzikon lebende *DUoARTE* mit Mônica Kato Duarte (Klavier) und Isaac Duarte (Oboe, Englischhorn) für die kommenden 359 Tage in Schwung.

Am nächsten Vortragsabend erzählte uns Jusuf Prašović, «*wie die Seide nach Wetzikon kam*». Für Viele im Publikum war die Erkenntnis neu, dass der Stellenwert der Seide über längere Zeit in unserer Stadt, die damals noch ein Dorf war, und der näheren Umgebung grösser war als bisher angenommen. Die AGW kann sich übrigens rühmen, der erste Veranstalter zu sein, der dem jungen Historiker die Möglichkeit zu einem Auftritt gab.

Es ist immer schön, wenn wir auf in Wetzikon ansässige Kompetenz zugreifen können. Das war der Fall beim Referat «*Damit Bilder Bilder und Töne Töne bleiben*». Felix Rauh von der Kompetenzstelle Memoriav wohnt schon lange hier und brachte uns die Organisation, bei der er arbeitet, mit gut gewählten Beispielen nahe. Manche unserer Mitglieder sind wohl heimgegangen und aufgrund der Tipps und Hinweise des Referenten selbst auf Zeitreise gegangen.

Den Abschluss unserer Veranstaltungsreihe bildete der Bild-Vortrag von Ruth und Werner Reimann zu ihrer *Bahnreise auf der Seidenstrasse* durch Turkmenistan, Usbekistan und Kasachstan. Sie zeigten uns die Pracht von Baudenkmalern aus früherer Zeit und sensibilisierten uns abschliessend auch für das Thema «*Neue Seidenstrasse*». Ganz im Stillen ist es der Weltmacht China in den letzten Jahren gelungen, ihr Netz um die ganze Welt zu spannen. An diesem Abend haben wir wieder einmal ein Fenster zur Welt aufgestossen, wie wir das jedes Jahr neben der Pflege heimatkundlicher, regional oder sogar lokal bezogener Auftritte tun. An diesem Abend war auch wieder erfreulich viel Publikum anwesend, nachdem der Zuspruch an den beiden vorgängigen Abenden zu wünschen übriggelassen hatte.

*Der Vorstand* wirkte in gleicher Zusammensetzung wie im Vorjahr: Werner Reimann (Präsidium), Willi Siegenthaler (Vizepräsidium und Kasse), Regula Hagen (Aktuarat), Barbara Fröhlich, Irene Kupper, Sabrina Iten und Wilfried Graf (Beisitz mit jeweils speziellen Aufgaben). Er kam zweimal zu Sitzungen zusammen.

W. Reimann, Präsident